

Lassen Sie sich nicht abwimmeln!

Ernst Meierhofer - ernst.meierhofer@ktipp.ch

Warum viel zahlen, wenn es die gleiche Deckung bei einer anderen Krankenkasse bedeutend billiger gibt? Das sind die wichtigsten Tipps.

Das Entscheidende vorweg: Wenn Sie in den nächsten Tagen die Krankenkassen-Prämien für das Jahr 2006 erhalten, müssen Sie nichts überstürzen: Falls Sie die Grundversicherung kündigen möchten, muss Ihr Brief erst am 30. November bei der Kasse eingetroffen sein. (Was punkto Zusatzversicherungen gilt, stand in der K-Tipp-Ausgabe 15/05.)

Sie haben also genügend Zeit, um Ihre Situation bezüglich Grundversicherung zu überdenken:

- Haben Sie die bestehenden Sparmöglichkeiten ausgeschöpft? Sie können die Unfalldeckung ausschliessen (gilt für Erwerbstätige), Sie können freiwillig eine höhere Franchise wählen oder sich für ein HMO- bzw. Hausarztmodell entscheiden.

- Bedenken Sie aber: Höhere Wahlfranchisen sind freiwillig, keine Kasse kann Ihnen diesbezüglich etwas aufzwingen.

- Ein Wechsel der Grundversicherung bietet nach wie vor grosses Sparpotenzial. Es lohnt sich, Prämienvergleiche anzustellen (siehe dazu die nächste Doppelseite).

- Jede Person kann die Kasse auf Ende Jahr wechseln. Das gilt auch für Kranke oder Schwangere und auch für ältere Personen. Die neue Kasse muss alle Antragsteller in die Grundversicherung aufnehmen - ohne Wenn und Aber.

- Allerdings kann es ein Fehler sein, vor einem Wechsel zu einer anderen Krankenkasse dort zuerst eine Offerte zu verlangen. Hier haben es die Kassen in der Hand, beispielsweise ältere Personen abzuwimmeln, indem sie die Offertenanfrage ignorieren oder das Telefon nicht abnehmen. Um das zu vermeiden, können Sie sich mit dem Musterbrief auf dieser Seite anmelden. Dann ist ein Abwimmeln nicht möglich.

- Ein Wechsel der Kasse ist in jedem Fall möglich - auch wenn Sie eine höhere Franchise haben oder z.B. das Hausarztmodell.

- Viele Versicherte haben Grund- und Zusatzversicherungen nicht mehr bei der gleichen Kasse. Das gibt zwar mehr administrativen Aufwand, ist aber machbar - und spart Geld, wenn man die Grundversicherung regelmässig zu einem günstigeren Anbieter wechselt.

SERVICE

Seiten 30/31:

- Die Prämien der Grundversicherung in 13 Kantonen und an 17 Orten

Seite 31:

- So informieren Sie sich über die neuen Prämien

Seite 33:

- Talon für Ihren persönlichen Prämienvergleich

Mehr Infos über Prämien

So können Sie sich über die neuen Prämien der Grundversicherung orientieren:

- Die Tabellen links zeigen, welche Kassen in der obligatorischen Grundversicherung am günstigsten sind - und zwar für 13 Kantone mit Einheitsprämie sowie für 17 weitere grössere Orte.

- 15 Kantone haben nur eine Prämienregion (AG, AI, AR, BS, GE, GL, JU, NE, NW, OW, SO, SZ, TG, UR, ZG). Die restlichen Kantone haben zwei oder drei Prämienregionen. Wie Ihr Wohnort eingeteilt ist, steht bei den Prämieninfos, die Sie beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) erhalten.

- Das BAG hat die kostenlose «Prämienübersicht 2006» veröffentlicht. Sie enthält die Prämien für sämtliche Franchisenstufen sowie für HMO-, Hausarzt- und weitere Versicherungsmodelle - und zwar von allen im jeweiligen Kanton tätigen Kassen. Schicken Sie eine an Sie selber adressierte Selbstklebe-Etikette (kein Couvert) mit Angabe des gewünschten Kantons an: Bundesamt für Gesundheit, Prämien-Service, 3003 Bern. Bestell-Hotline: Tel. 031 324 88 01, Fax 031 324 88 00. E-Mail: bag.praemienservice@bag.admin.ch.

- Sie können den Talon auf Seite 33 benutzen: Das VZ Vermögenszentrum nennt Ihnen dann mit einer persönlichen Auswertung die 3 günstigsten Kassen an Ihrem Wohnort sowie die Prämien der 16 grössten Kassen - und zwar jeweils mit allen Franchisenstufen und der Prämienersparnis, falls Sie den Unfall ausschliessen. Sie erhalten dazu ein wertvolles Informationspaket mit Musterbriefen sowie eine 35-seitige Broschüre - auch zu den Zusatzversicherungen.

Wer über einen Internet-Anschluss verfügt, hat drei Möglichkeiten, die Prämien in Erfahrung zu bringen:

- Auf www.vzonline.ch erfahren Sie die Grundversicherungsprämien der 3 billigsten sowie der 16 grössten Kassen - und zwar für Ihren Wohnort und mit allen Franchisenstufen. Sie finden auch Prämienangaben zu den Zusatzversicherungen der 16 grössten Krankenkassen sowie weitere Infos zum Thema Krankenversicherung.

- Eine ausführliche Prämienübersicht stellt auch www.comparis.ch zur Verfügung.

- Auf der Homepage des BAG finden Sie die Prämien ebenfalls, dazu einen Prämienrechner sowie weitere Infos. Hier gibts auch die Adressen aller Krankenkassen: www.bag.admin.ch oder www.praemien.admin.ch.

Erläuterungen zur Tabelle

Die Zahlen auf dieser Doppelseite zeigen die Prämien 2006 der obligatorischen Grundversicherung für Erwachsene (inklusive Unfall, mit Normalfranchise Fr. 300.-). Berücksichtigt sind die 12 beziehungsweise 11 grössten Krankenkassen (die Visana ist nicht mehr in allen Kantonen aktiv) sowie 4 oder 5 günstigere kleine Krankenkassen am jeweiligen Ort. Alle Angaben in Franken.

- Quelle: VZ Vermögenszentrum

- Die Telefon-Nummern der aufgeführten Krankenkassen

Aerosana, Tel. 044 816 90 80

Agrisano, Tel. 056 461 71 11

Allgemeine KK Brugg, Tel. 056 442 33 11

AMB Le Châble, Tel. 058 758 60 70

Aquilana, Tel. 056 203 44 44
Arcosana, Tel. 0848 277 377
Assura, Tel. 031 306 76 67
Atupri, Tel. 0844 822 122
Auxilia, Tel. 027 780 11 44
Avanex, Tel. 0844 88 40 40
Avantis*, Tel. 0848 803 111
Avenir*, Tel. 0848 803 111
Caisse Vaudoise*, Tel. 0848 803 111
CMBB/SKBH*, Tel. 0848 803 111
Concordia, Tel. 0800 55 93 55
CSS, Tel. 0844 277 277
Easy Sana*, Tel. 0848 803 111
EGK, Tel. 061 765 51 11
Galenos, Tel. 044 245 88 88
Helsana, Tel. 0844 80 81 82
Hermes*, Tel. 0848 803 111
Innova, Tel. 0844 866 500
Intras, Tel. 044 435 37 37
KK Einsiedeln, Tel. 055 412 23 18
KK Elm, Tel. 055 642 25 25
KK Embd, Tel. 027 952 11 59
KK Flaachtal, Tel. 052 318 25 11
KK Luchsingen, Tel. 055 653 11 13
KK Luzerner Hinterland, Tel. 041 988 15 88
KK Malters, Tel. 041 499 70 77
KK Schattenberge, Tel. 027 934 53 03
KK Simplon Dorf**, Tel. 027 979 14 39
KK Staldenried, Tel. 027 952 11 26
KK Steffisburg, Tel. 033 439 40 20
KK Stoffel Mels, Tel. 081 723 56 09
Kolping, Tel. 044 824 80 80
KPT, Tel. 058 310 91 11
Mutuel Assurances*, Tel. 0848 803 111
Natura Assurances*, Tel. 0848 803 111
ÖKK, Tel. 0800 816 816

ÖKK Lugnez II Vals, Tel. 081 935 11 44

Panorama*, Tel. 0848 803 111

Progrès, Tel. 0844 88 40 27

Provita, Tel. 052 260 02 02

Sanatop, Tel. 021 613 03 63

Sanitas, Tel. 0844 150 150

Sansan, Tel. 0844 726 726

SLKK, Tel. 044 368 70 30

Swica, Tel. 0800 80 90 80

Visana, Tel. 0848 848 899

Wincare, Tel. 0800 868 868

* Kassen der Groupe Mutuel

** Nur Bezirk Brig